



FREIWILLIGE FEUERWEHR

WIESEN

<http://www.feuerwehr-wiesen.at>



JAHRESBERICHT 2010



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Vorwort

(von Kommandant HBI Thomas Dreiblmeier)



Werte Feuerwehrkameraden/innen!
Geschätzte Leserinnen und Leser!

Wieder liegt ein neuer Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen vor. Ein Jahr, welches an unserer Feuerwehr nicht spurlos vorbei ging. Vorweg möchte ich mich als Kommandant bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gute Zusammenarbeit und Einsatzbereitschaft galt es im vergangenen Jahr bei insgesamt 43 Einsätzen an den Tag zu legen. Egal zu welcher Jahreszeit, Tag oder Nacht, bei jeder Witterung, beim Gefahrguteinsatz oder zahlreichen Verkehrsunfällen bis hin zu den zahlreichen Unwettereinsätzen, die FF Wiesen stellte ihr Können immer wieder unter Beweis.

Um im Ernstfall helfen zu können, bedarf es einer fundiert ausgebildeten Mannschaft.

Auch bei den zahlreich durchgeführten Übungen und Schulungen im abgelaufenen Jahr zeigte sich die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit innerhalb unserer Wehr. Nochmals einen herzlichen Dank für die viele, der guten Sache, geopferten Freizeit.

Besonders freut es mich, dass die FF Wiesen im vergangenen Jahr eine Neuanschaffung tätigen konnte. Mit einer großen finanziellen Unterstützung der Gemeinde Pinsdorf konnte noch im Jahr 2010 eine neue Tragkraftspritze von der Fa. Rosenbauer angekauft werden. Somit ist eine sichere Wasserversorgung bei Brandeinsätzen wieder gewährleistet.

Trotz des eher schwierigen Jahres, welches wir hinter uns gebracht haben, kann die FF Wiesen in Summe auf ein erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken. Der gute Teamgeist und Zusammenhalt lässt mich gelassen in die Zukunft blicken. Gemeinsam werden wir auch allen Herausforderungen des Jahres 2011 gegenüberreten und mit Bravour meistern.

Gut Wehr

Mit kameradschaftlichen Grüßen
HBI Thomas Dreiblmeier



Einsatzstatistik 2010

Im Jahr 2010 ist die Freiwillige Feuerwehr Wiesen zu 43 Einsätzen ausgerückt. Es wurden von 501 Mann 788 Stunden für diese Einsätze geleistet. Diese gliedern sich wie folgend auf:

35 Technische Einsätze

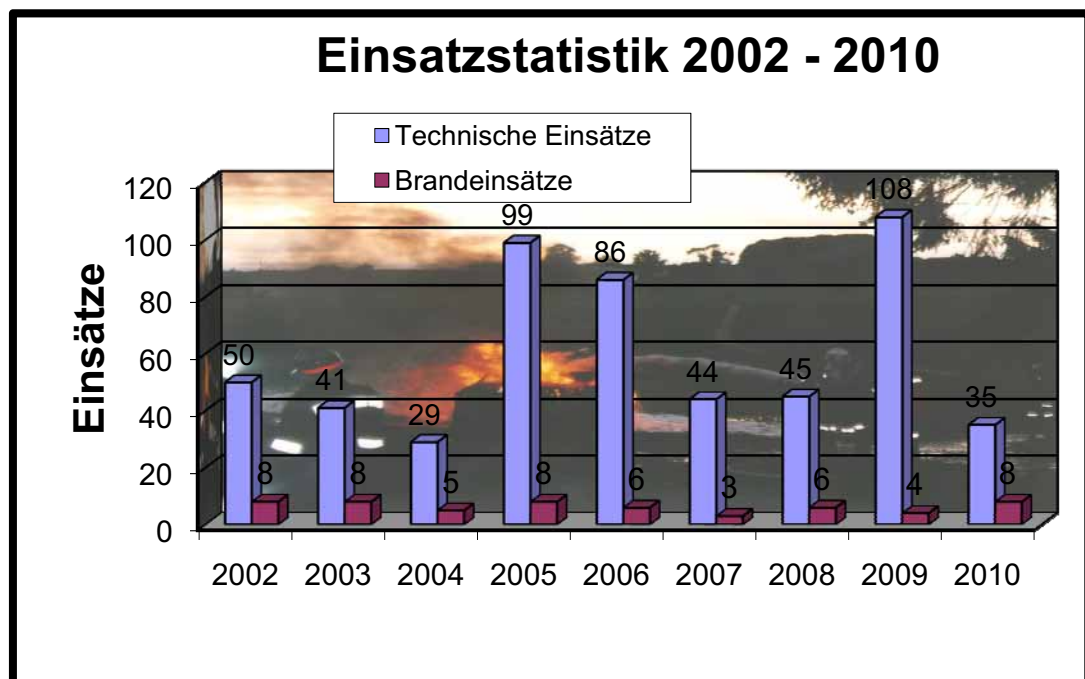
345 Mann 585 Stunden

- 2 x Auslaufen von Mineralöl
- 1 x Ausströmen von Gasen/Dämpfen
- 1 x Bergung von KFZ
- 3 x Wespennest entfernen
- 9 x Hochwasser / sonst. Überschwemmung
- 3 x Pumparbeit
- 7 x Sturmschaden
- 1 x Suchaktion
- 4 x Verkehrsunfall
- 2 x Verkehrswegsicherung
- 2 x Wasserversorgung

8 Brandeinsätze

156 Mann 203 Stunden

- 1 x Wohngebäude
- 2 x Gewerbebetrieb
- 4 x Brandverdacht
- 1 x Fluren





Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Weiterbildung - Besuchte Lehrgänge 2010

Folgende Kameraden haben im Jahr 2010 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule besucht:

Kevin Hrusca u. Sebastian Höller	Truppführer Lehrgang
Roland Autengruber	Gruppenkommandanten Lehrgang
Florian Höller u. Sebastian Höller	Atemschutzlehrgang
Günther Schönleitner	Maschinisten Lehrgang
Thomas Dreiblmeier	Kommandanten Weiterbildungslehrgang

Patrick Windhofer legte am 27. März 2010 die Prüfung zum Wissenstest in Bronze mit Erfolg ab.
Am 8. Mai 2010 wurde ein Erste Hilfe Kurs im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Angelobungen, Ernennungen, Ehrungen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 9. April 2010 wurden Sebastian Höller und Kevin Hrusca von Bürgermeister Ing. Dieter Helms und BR Christian Huemer angelobt.

Befördert wurden bei der Jahreshauptversammlung die Kameraden Gerald Hrusca und Bettina Moshammer zum Löschmeister, Thomas Rottenfußler zum Hauptfeuerwehrmann und Günther Schönleitner zum Oberfeuerwehrmann.

Die Ehrenurkunde für 60 Jahre Feuerwehrdienst wurde unserem Kameraden Matthias Renner überreicht.

Bei der Jugendfeuerwehr wurden die Jugendfeuerwehrmitglieder Dominik Mayer, Stefan Rohrhofer, Jan Schönleitner und Marco Szinek vorgestellt und angelobt.

Die Feuerwehr gratulierte!

Kamerad Heinrich Schobesberger feierte im Jänner 2010 den 70. Geburtstag und Ferdinand Göschlberger im März 2010.

Zum 50. Geburtstag gratulierte die Feuerwehr Friedrich Höller im Dezember 2010 und Josef Reiter im August 2010.

Harald Attwenger, Gerald Hrusca, Josef Stadlmayr und Hermann Meisel feierten den 40. Geburtstag.

Die Kameraden wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute!

Feuerwehr – Notruf 122
Für Sie rund um die Uhr erreichbar!



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Der Kommandant berichtet

Geschätzte Ehrengäste!
Werte Feuerwehrkameraden!

Wir blicken auf eines der schwierigsten Jahre in der Geschichte der Feuerwehr Wiesen zurück. Am 13 April ereignete sich bei der Fa. Vorwagner ein fataler Unfall, dabei wurden bei einer Umladeaktion in der Halle 8 giftige Dämpfe frei.

Näher möchte ich gar nicht mehr auf den Einsatz selbst eingehen da ja die Medienberichte zu dieser Zeit sehr umfangreich waren.

17 verletzte Feuerwehrleute und eine Geschäftsleitung die der Feuerwehr eine Schuldzuweisung macht, da laufen die Ermittlungen der Kriminalpolizei schon auch auf Hochtouren. Nicht nur gegen die Verantwortlichen der Fa. Vorwagner sondern auch gegen die Feuerwehr.

Was ab 13. April an Arbeit auf die Feuerwehr zukam, konnte keiner ahnen. Würde jeder Einsatz, wie dieser vom 13.04.2010 so aufgearbeitet, könnte man mehrere hauptberufliche Feuerwehrleute beschäftigen. Seit April 2010 habe ich 350 Stunden nur für die Aufarbeitung aufgebracht.

Das sind in Arbeitswochenstunden gerechnet fast neun Wochen und somit mehr als 2 Monate. Bei einem Gehalt von durchschnittlich 1.500.- Euro ist das eine Summe von über 3.000.- Euro.

Um wirklich den ganzen Fall lückenlos aufzuklären wurde auch ich vom LKA als Beschuldigter in das Verfahren mit einbezogen, weil es von Seiten der Firmenleitung immer wieder Anschuldigungen gegen den Einsatzleiter bei den Behörden gab. Die Beschuldigung gegen mich hat sich bis Ende Jänner hingezogen bis es endlich das Verfahren eingestellt wurde, weil von Seiten der Staatsanwaltschaft keine Schuld für die Feuerwehr erkennbar war. Beim Verfassen dieses Berichtes war das Verfahren noch im Gange und die Ermittlungen waren noch nicht abgeschlossen.

Insgesamt waren im Jahr 2010 8 Einsätze im Jahr 2010 bei der Fa. Vorwagner notwendig.

Da wir ja im Bericht des Schriftführers und des Gruppenkommandanten schon die Einsatzstatistik gehört haben, und ich glaube die Berichte waren sehr ausführlich und umfangreich, möchte ich den Punkt Einsätze nicht weiter ergänzen, und auf ein ganz anderes Thema eingehen, welches nicht nur unsere Feuerwehr bedrückt, sondern die Wehren aus ganz OÖ. Das Vorschlagspapier des Landesrechnungshofes hat in den freiwilligen Feuerwehren, und ich noch einmal „freiwillig“ betont, doch für einigen Unmut gesorgt. Die Kommandanten des Bez. Gmunden haben sich Dank des massiven Einsatzes unseres Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Robert Benda an einen Tisch zusammengesetzt und eine Empfehlung von Seiten der Feuerwehren ausgearbeitet. Man spricht beim Landesrechnungshof immer von Finanzierung der Feuerwehren, die man sich in Zukunft nicht mehr leisten kann. Dafür gehören mal richtige Zahlen auf den Tisch gelegt, denn der Betrieb einer freiwilligen Feuerwehr schlägt sich im Ordentlichen Haushalt des Gemeindebudgets mit ca. 1% zu Buche. Aus meiner Sicht ist das im Budget des ordentlichen Haushalts nicht gerade der große Brocken.

Ich möchte euch kurz die folgenden Punkte, die ausgearbeitet wurden vorbringen.

- ⇒ Der Erhalt der Selbstverwaltung ist unabdingbar, d.h. die absolute Mehrheit von frei gewählten Feuerwehrfunktionären in der Landesfeuerwehrleitung – keine durch die Politik bestimmten Vorgesetzten. Nach wie vor ist das Wahlrecht Grundlage für alle Feuerwehrfunktionen.
- ⇒ Klare Antworten, wer nach Auflösung von Feuerwehren das erforderliche Personal für den Katastrophenschutz stellen soll.



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



- ⇒ Forderungen nach klaren, gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der bevorzugten Aufnahme in Dienststellen des öffentlichen Dienstes und ausgegliederter Betriebe(Bund, Land, Gemeinden) sowie eine entsprechende Dienstanweisung bezüglich Dienstfreistellung für Ausbildung und Einsätze(eingeschränkt bei Gefahr in Verzug).
- ⇒ Die BBV muss weiterhin gesetzliche Grundlage für Ausrüstung und Mannschaftsstärke bleiben. Eine Expertenkommission wird explizit abgelehnt.
Die heutige BBV hat in ihrer derzeit gültigen Form bestehen zu bleiben, eine Anpassung kann durch interne Richtlinien erfolgen.

Diese Empfehlung wurde von allen Kommandanten des Bezirk Gmunden unterschrieben und an die zuständigen Stellen geschickt.

Aber nicht nur die negativen Sachen sollen bei einer Jahresvollversammlung aufgezeigt werden. Wir haben auch viel für die Kameradschaft im abgelaufen Jahr getan. So können wir auf einen lustigen Feuerwehrausflug zurückblicken, der uns in das Zillertal geführt hat.

Anfang August führten wir ein feuerwehrinternes Fußballspiel „Jung gegen Alt“ durch. Wir alten mussten hier einsehen, dass wir nicht mehr die schnellsten sind und mussten uns somit mit 4:2 geschlagen geben. Ein voller Erfolg war unser erstes international Seifenkistenrennen im Zuge unseres Depotfestes. Das Interesse der Zuschauer war groß und der Spaß kam nicht zu kurz.

Für die Zusammenarbeit möchte ich mich beim Bezirkskommando, sowie beim Abschnittskommando, und sämtlichen Kommandanten der umliegenden Feuerwehren recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt aber der Gemeinde Pinsdorf mit Bürgermeister Ing. Dieter Helms und Vize Bürgermeister Ing. Gerhard Hackmair sowie dem Finanzausschussobmann Erich Leitner, für die finanzielle Unterstützung.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Kameraden und Kameradinnen für Ihren Einsatz und die geleistete Arbeit bedanken.

Gut Wehr!

Bericht des Zeugwartes 2010

Fahrzeug	gefahrenen Kilometer	Kraftstoffverbrauch	Ausfahrten
TLF A/2000	629	298 Liter	49
KLF	757	107 Liter	24
KDO Ford Transit	5.333	518 Liter	98



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Arbeiten am Feuerwehrhaus.

Die PVC Bodenbeläge im Aufenthaltsraum und im Kommandoraum wurden erneuert.

Im Zuge dieser Arbeiten wurde der Aufenthaltsraum auch neu ausgemalt.

Im Kommandoraum wurde der Schreibtisch verlängert sowie die Vorhänge durch Jalousien ersetzt.

Ankauf von Ausrüstungsgegenständen

Folgende Ausrüstungsgegenstände wurden angekauft:

FOX Tragkraftspritze, Multifunktionsdrucker, 3 Stk. Chemieschutzanzüge der Schutzstufe 2, 2 Maglite, 2 Paar Einsatzstiefel, 4 Einsatzhosen, 5 Stk. Helmlampen, Diverse Teile für Ausgangsuniformen, Kleinteile und Betriebsmittel.

Weiteres mussten wegen des schweren Chemieunfalls 2010 mehrere Einsatzbekleidungen sowie B und C Schläuche neu angeschafft werden

Wartungen und Reparaturen an Feuerwehrgeräten

An allen Einsatzfahrzeugen wurden die wiederkehrenden Servicearbeiten und Überprüfungen durchgeführt.

Die Tragkraftspritze sowie das TLF wurden vom Hersteller gewartet.

In das KDO wurde eine Freisprecheinrichtung eingebaut. Beim KLF wurden die Roststellen an der Karosserie repariert.

Mitgliederstatistik 2010

4 Neueintritte 2010:

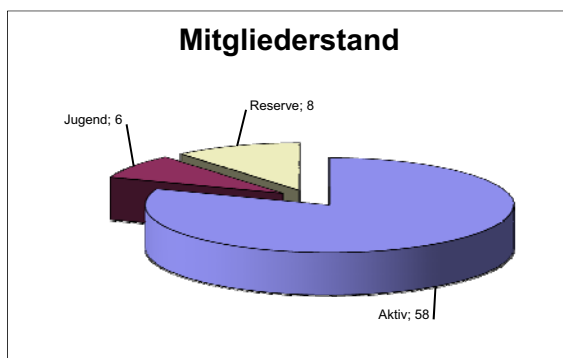
Folgende Jugendfeuerwehrmitglieder konnten wir in unserer Feuerwehr begrüßen.

Dies sind: Dominik Mayer, Stefan Rohrhofer, Jan Schönleitner und Marco Szonek.

3 Kameraden haben 2010 die Feuerwehr verlassen:

Daniel Fürst und Rene Matthyas sind aus der Feuerwehr ausgetreten. Neubacher Rudolf ist zur Feuerwehr Regau gewechselt.

Stand per 31. Dezember 2010



Aktive Mitglieder	58
Mitglieder der Reserve	8
Feuerwehrjugend	6
Gesamt	72



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Rückblick über die Tätigkeiten im Jahr 2010

Jänner 2010

Feuerwehrball

Aurachkirchen und Rutzenmoos

09. Jänner 2010

15. Feuerwehr Bezirkseisstockmeisterschaft

Am 09.10.2010 fand das 15. Gmundner Bezirksfeuerwehr Eisstockschießen statt.

15 Moarschaften kämpften am Taferlklaussee in Neukirchen um den Wanderpokal. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung von der FF-Wiesen.

Ergebnis:

1. FF-Wiesen 1
2. FF-Bad Ischl 1
3. FF-Roitham 1



10. Jänner 2010

Ortsmeisterschaft Eisstockschießen

Teilnahme bei der Pinsdorfer Ortsmeisterschaft im Stockschiessen auf Eis.

13. Jänner 2010

Arbeitssitzung für Kommandant und Schriftführer

Wie jedes Jahr besuchten der Kommandant und der Schriftführer die Arbeitssitzung beim Hatschek.

10. Februar 2010

Bergung von Kraftfahrzeugen

12. Februar 2010

Faschingsumzug -

Faschingsgilde der FF Wiesen



27. Februar 2010

Verkehrsunfall B 145 Pinsdorf

Am 27.02.2010 wurde die FF Wiesen um 13.00 Uhr zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Auf der B145 bei der Leherbauernkreuzung kam es zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge.

Eine Person wurde verletzt und vom Roten Kreuz versorgt. Die Feuerwehr Wiesen sicherte die Unfallstelle ab und übernahm die Aufräumarbeiten.



Nach dem Entfernen der Unfallfahrzeuge von der Fahrbahn konnte die B145 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Um 13.45 Uhr wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Im Einsatz waren:

FF Wiesen 5 Mann 1 TLF; Polizei Gmunden; Rotes Kreuz Gmunden



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



04. März 2010

FF Wiesen unterstützt Schüler der HS Gmunden Stadt

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesen hat ein Herz für bedürftige Schülerinnen und Schüler. Manchmal kommen Eltern überraschend finanziell unter Druck – sei es durch Arbeitslosigkeit, Krankheit, unvorhersehbare notwendige Investitionen usw., deshalb können dann die Kinder nicht an mehrtägigen Schulveranstaltungen – wie z. B. am Schulschikurs – teilnehmen.



Mehrtägige Schulveranstaltungen bieten Raum für die Arbeit an der Gemeinschaft. Teambildende Maßnahmen werden ebenso durchgeführt wie sportliche Betätigung, um die körperliche Fitness der Kinder zu erhöhen. Gerade für in Not geratene Familien macht sich nun die Freiwillige Feuerwehr Wiesen stark. Um möglichst vielen Kindern die Teilnahme am Schulschikurs in Saalbach zu ermöglichen, startete sie eine Sammelaktion und unterstützt vorerst 4 Schülerinnen und Schüler mit je 100 Euro.

Kommandant Dreiblmeier und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen sind nicht nur im Brand- oder Katastrophenfall sofort zur Stelle, sondern auch dann, wenn es darum geht, Kinderaugen strahlen zu lassen. So viel soziales Engagement sollte uns allen ein Vorbild sein.

HD Dipl.Päd. Roman Herbst

05. März 2010

Übung - Stationsbetrieb

25. März 2010

Suchaktion nach vermissten Kind

Kurz nach Alarmierung konnte die Suchaktion nach einem vermissten Kind beendet werden, da dieses wieder gefunden wurde.

27. März 2010

Wissenstest

Am Samstag den 27. März 2010 trat ein Mitglied der Jugendgruppe der FF Wiesen beim Wissenstest in Bad Ischl zur Prüfung um das Wissenstestabzeichen in Bronze an.

Patrick Windhofer stellte sich nach einer dreimonatigen Vorbereitungszeit dem Bewerterteam, und stellte bei sämtlichen Stationen sein Können unter Beweis.

Die FF Wiesen gratuliert Patrick zu seinen Wissenstestabzeichen.

31. März 2010

Bezirksfeuerwehrtag in Bad Ischl

Beim jährlich stattfindenden Bezirksfeuerwehrtag, nahmen einige Kameraden teil.

09. April 2010

Jahresvollversammlung 2010

Am 09.04.2010 hielt die FF Wiesen die 87. Jahresvollversammlung im GH Mooshammer ab. Kommandant HBI Thomas Dreiblmeier konnte dazu eine Schar von Ehrengästen aus Politik und Feuerwehr begrüßen.





Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



13. April 2010

Gefahrguteinsatz Fa. Vorwagner (Höller Gruppe)

Zu einem Gefahrguteinsatz wurden sieben Feuerwehren am Dienstag, 13. April 2010 kurz vor 18 Uhr nach Wiesen alarmiert.



Einsatzlage:

Die erst alarmierten Feuerwehren Wiesen und Pinsdorf wurden durch die Oö. Landeswarnzentrale zu einem technischen Einsatz – Austritt von Gefahrgut in einem Recyclingbetrieb alarmiert. Durch den Einsatzleiter HBI Thomas Dreiblmeier wurde ein kleiner Brand in einer Abfallentsorgungshalle festgestellt. Der erste Löschversuch durch einen Atemschutztrupp musste nach wenigen Sekunden eingestellt werden, da sich bereits am Anfang herausstellte das hier gefährliche Stoffe im Spiel sind. So galt für alle Mann und Fahrzeuge das Signal „Alle Mann zurück“ welches bei Gefahr im Verzug angewendet wird.

Weitere Alarmierungen:

Unverzüglich alarmierte die Einsatzleitung den Gefahrenstützpunkt Puchheim mit dem Gefährlichen Stoffe Fahrzeug, das Atemschutzfahrzeug der BTF Steyermühl, sowie die Feuerwehren BTF Hatschek, FF Aurachkirchen und der Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Robert Benda. In weiterer Folge wurde die FF Ohlsdorf nachalarmiert. Ebenso wurden sofort die Vertreter der BH Gmunden, der Landesregierung, der Gemeinde und der Polizei angefordert. Das Rote Kreuz wurde auf

Bereitschaft alarmiert, wie auch der Amtsarzt der BH.

Gefahrstoff - Brom:

Nach Rücksprache mit der Firma konnte festgestellt werden dass es sich um die Chemikalie Brom handelte. Diese Chemikalie ist hochgiftig und ätzend. Rund fünf Tonnen Brom reagierten aus unbekannter Ursache plötzlich chemisch, wobei eine giftige Bromverbindung in Form einer gelben Rauchwolke entstand.

Diese Dämpfe wurden mit Hilfe von Wasser niedergedämmt und somit konnte verhindert werden, dass größere Mengen in die Luft entweichen.



Weitere Einsatzmaßnahmen:

Zur Sicherheit der Bevölkerung wurde diese angehalten die Fenster und Türen zu schließen. Die Einsatzstelle musste großflächig abgesperrt und in drei Zonen eingeteilt werden. Zone 1 – nur mit Schutzanzügen und schweren Atemschutz, Zone 2 – nur mit schweren Atemschutz und Zone 3 – ohne Atemschutz passierbar.

Im Pendelverkehr der Dankfahrzeuge wurde genügend Wasser für die Bekämpfung der Dämpfe an die Einsatzstelle gebracht. Nur mit schweren Atemschutzgerät und den speziellen Schutzanzügen des Gefahrgutfahrzeuges der FF Puchheim konnte in der „heißen“ Einsatzzone 1 gearbeitet werden.

Knapp zwei Stunden dauerte der Einsatz in der Zone 1, welcher einen enormen Arbeits- und Per-



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



sonalaufwand benötigte. Jede Person welche aus den Zonen 1 und 2 rausging, wurde von den Spezialeinsatzkräften dekontaminiert. Das verseuchte Wasser wurde mit einem Spezialfahrzeug abgepumpt.



19 Personen in Krankenhäuser:

Aufgrund der ausgetretenen Dämpfe mussten 19 Personen – 4 Firmenarbeiter und 15 Feuerwehrmänner in die Krankenhäuser Gmunden, Vöcklabruck, Linz und Salzburg gebracht werden. So musste auch der Einsatzleiter HBI Thomas Dreiblmeier zur Kontrolle in das Krankenhaus. Dort wurden diese auf mögliche Erkrankungen untersucht. Noch während der Einsatz lief, konnten die ersten wieder zurück gebracht werden.

Durch die enorme Anzahl an verletzten Personen, wurde vom Roten Kreuz Großalarm gegeben und Fahrzeuge aus dem Bezirk Gmunden, Vöcklabruck und Wels zur Einsatzstelle beordert.

Entwarnung:

Nach rund 2,5 Stunden konnte von den Behördenvertretern Entwarnung gegeben werden. Die Einsatzzonen der Feuerwehren wurden aufgehoben und restliche Einsatzarbeiten durchgeführt. Dabei wurde die Lagerhalle vom Brom geräumt und dieses in einen Container gebracht.

Einsatzbekleidung beschädigt:

Die Einsatzuniformen des ersten Einsatzgruppe musste nach feststellen von verätzungen ausgetauscht werden.

Resümee:

Die Zusammenarbeit zwischen den Einsatzorganisationen sowie mit den Behörden funktionierte bestens. Durch den raschen Einsatz der Einsatzorganisationen konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Insgesamt standen von den Feuerwehren Wiesen, Pinsdorf, Hatschek, Steyermühl, Aurachkirchen, Ohlsdorf und Puchheim 110 Mann im Einsatz. Seitens des Roten Kreuzes wurden 25 Männer und Frauen alarmiert. 56 Atemschutzflaschen mussten versorgt werden Nach rund vier Stunden konnten alle Einsatzkräfte einrücken und den Einsatz beenden.

Bericht BFK Gmunden

14. April 2010

Abschnittstagung bei FF Altmünster

16. April 2010

Einsatzübung - Brand mit verletzten Pferden

„Brand im Pferdegestüt Stadlmayer in Rittham – zwei vermisste Personen“ – so lautete die Einsatzalarmierung für Feuerwehr, Rotes Kreuz und Pferdesanitäter am Freitag, 16. April 2010.





Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Übungsannahme & Alarmierung

Um ca. 19:00 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehren Ohlsdorf, Wiesen und Altmünster zum Anwesen der Familie Stadlmayer nach Ritham alarmiert. Übungsannahme war ein Brand im Stall, wobei zwei Personen als vermisst galten.

Zeitgleich mit den Feuerwehren wurden das Rote Kreuz sowie der zuständige Fachtierarzt Univ. Lektor VR. Mag. Dr. Reinhard Kaun alarmiert, welcher bei der Anfahrt seine Pferdesanitäter alarmierte. Die Anfahrt zum Übungsobjekt dauerte für die Feuerwehr Ohlsdorf und Wiesen rund vier Minuten.

Lageerkundung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr

Durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Wiesen wurde eine ordentliche Lageerkundung durchgeführt. Diese ergab, wie in der Alarmierung bereits mitgeteilt ein Brand im Stall, wobei sechs Pferde noch im Inneren, zwei Personen vermisst, und ein Pferd verletzt im Innenhof lag.

Brand im Stall

Mit schwerem Atemschutz konnten zwei Trupps der FF Ohlsdorf und Wiesen die vermissten, verletzten Personen orten und aus dem Gefahrenbereich bringen. Seitens der Feuerwehr Altmünster wurde an der Rückseite des Gebäudes die Drehleiter in Stellung gebracht, und der Brand von dieser Seite aus bekämpft. Im stark verrauchten Stall mussten die Atemschutztrupps sehr behutsam mit den Pferden umgehen, da dies eine enorme Stresssituation für Pferde darstellt. Auf der einen Seite der dichte Rauch und auf der anderen Seite die Männer mit den Atemschutzgeräten, war dem einen oder anderen Tier sicher nicht ganz geheuer.

Alle sechs Tiere konnten unverletzt aus dem Stall und in weiterer Folge zum Triageplatz der Pferdesanitäter auf eine Koppel gebracht werden. Der Brand war schnell unter Kontrolle und so konnte bereits nach zwanzig Minuten „Brand Aus“ gegeben werden.

Rotes Kreuz bei der Erstversorgung

Fünf Rot Kreuz Mitarbeiter versorgten zur gleichen Zeit außerhalb des Gebäudes die verletzten Personen. Dabei wurde das RK von den Feuerwehrkräften unterstützt.

Schwer verletztes Pferd mit Hilfe von Muskelkraft geborgen



Das schwer verletzte Pferd im Innenhof wog laut Angaben des Tierarztes rund 500 kg. Um dieses aus dem Gebäude zu bringen, wurde es von Tierärzten und Pferdesanitätern erstversorgt. Die Mitglieder der Feuerwehren bereiteten den „Schlitten“ zur Bergung des Pferdes vor. Nach rund 15 Minuten konnte die Bergung mit Muskelkraft durchgeführt werden. Nach dieser Tätigkeit konnte der Übungsleiter die Übung beenden.

Zum Abschluss gab es eine ausführliche Übungsbesprechung mit allen Übungsteilnehmer. Univ. Lektor VR Mag. Dr. Reinhard Kaun, Kommandant Stv. OBI Hermann Meisel (FF Wiesen) und Kommandant HBI Ernst Pesendorfer (FF Ohlsdorf) bedankten sich für die bestens organisierte Übung und für den reibungslosen Übungsablauf.

Im Übungseinsatz standen:

FF Ohlsdorf, 17 Mann, 3 Fzg. (KDO, LFB-A2, RLF-A 2000)

FF Wiesen, 11 Mann, 2 Fzg. (KDO, TLF-A 2000)

RK Gmunden, 5 Mann, 2 Fzg. (2 SEW)

5 Pferdesanitäter sowie ein Tierarzt unter der Leitung von Univ. Lektor VR Mag. Dr. Reinhard Kaun

Bericht: FF Ohlsdorf



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



17. April 2010

Umweltreinigung Gemeinde Pinsdorf

17. April 2010

Verkehrswegsicherung

17.-18. April 2010

Truppführerlehrgang 2010

Vom 17.4.-18.4.2010 nahmen 2 Kameraden der FF Wiesen am Truppführerlehrgang des Bez. Gmunden teil. Nach einer langen Vorbereitungszeit innerhalb der Feuerwehr konnten Sebastian Höller und Kevin Hrusca am 18.4.2010 die Prüfung zum Truppmann mit Erfolg ablegen.



Die FF Wiesen möchte sich auf diesen Weg bei den Kameraden der FF Traunkirchen mit Kommandant HBI Ing. Erich Peer recht herzlich bedanken dass unsere beiden Kameraden der Ausbildung in Traunkirchen beiwohnen durften.

17. April 2010

Florianikirchgang und 120 Jahre Feier der FF Pinsdorf

Im Zuge der 120 Jahre Feier der Freiwilligen Feuerwehr Pinsdorf wurde ein festlicher Kirchgang mit der Musikkapelle Pinsdorf gestaltet. Bei diesem Anlass wurde der „Heilige Florian“ Schutzpatron der Feuerwehren geehrt.

23. April 2010

Kranzbinden für Maibaum



01. Mail 2010

Brandverdacht Fa. Vorwagner

Um 01:15 Uhr wurde die FF-Wiesen von der Landeswarnzentrale zu einem Brandmeldealarm der Fa. Höller Entsorgungen (Vorwagner) alarmiert. Durch einen defekten Brandmelder im gefährlichen Stoffe Lager kam es zu diesem Fehlalarm. Die Feuerwehr rückte um 02:18 Uhr wieder in die Zeugstätte ein.

Im Einsatz waren von der FF-Wiesen:
3 Fahrzeuge TLF, KLF, KDO und 18 Mann

01. Mai 2010

Maibaumaufstellen

Traditionell wie jedes Jahr wurde am 01. Mai 2010 bei herrlichem Wetter von unserer Feuerwehr beim Gasthaus Pension Mooshammer ein Maibaum für die Bevölkerung der Ortschaft Wiesen aufgestellt. Der Dank gilt allen, die es in zahlreichen freiwilligen Stunden ermöglicht haben, dass in Wiesen wieder ein Maibaum aufgestellt werden konnte. Neben den Kameraden der Feuerwehr Wiesen halfen auch einige Zuseher beim Aufstellen des Baumes mit





Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



02. Mai 2010 Brandverdacht

Durch einen defekten Brandmelder hat die Brandmeldeanlage einen Alarm ausgelöst.

02. Mai 2010 Übung Fa. Kieninger

Am Freitag den 07.05.2010 führte die FF Wiesen eine Technische Übung am Firmengelände der Fa. Kieninger durch.

Übungsannahme:

Nach einem Arbeitsunfall mit einem Stapler ist eine Person in einem Baustellenwohnwagen eingeklemmt. Unverzüglich nach der Alarmierung rückte die FF Wiesen mit 3 Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Nach dem Eintreffen und erster Lageerkundung wurde sofort damit begonnen einen Brandschutz aufzubauen und einen Ablageplatz für die technische Hilfeleistung vorzubereiten. Nach der Stabilisierung der eingeklemmten Person konnte damit begonnen werden die Holzbohlen die auf dem Wohnwagen lagen vorsichtig zu entfernen. Anschließend konnte begonnen werden

die eingeklemmte Person mittels Hydraulischem Rettungsgerät und Hebekissen zu befreien. Bei dieser Einsatzübung hat sich gezeigt dass ein Wohnwagen in Leichtbauweise viele Gefahren in sich birgt: Gasflaschen, viele Hohlräume für die unbemerkte Ausbreitung des Fahrzeugbrandes (Isolierung), mühsames Aufschneiden der Wagenhülle,....



Die FF Wiesen möchte sich für die Bewirtung nach der Übung bei der Fa. Kieninger recht herzlich bedanken.

An der Übung haben 17 Kameraden der FF Wiesen mit drei Fahrzeugen teilgenommen.

08. Mai 2010 Erste Hilfe Kurs



08. Mai 2010 Florianifeier mit Fahnenweihe der FF Altmünster



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



15. Mai 2010

140 Jahre Feier der FF Traunkirchen

21. Mai 2010

Übung Vöcklaberg

Bei einem Landwirtschaftlichen Objekt am Vöcklaberg ist es bei Schweißarbeiten in einer Maschinenhalle zu einer Explosion gekommen, dabei geriet der Dachstuhl des Gebäudes in Brand und ein Landwirt wurde unter einem Traktor eingeklemmt.



Nach der Lageerkundung durch den Übungsleiter und des Atemschutztrupps wurde von der Mannschaft des TLF ein umfassender Löschangriff gestartet. Die Rettung der Person die unter dem Traktor lag wurde mittels Hebekissen und Bergungswanne durchgeführt.

In der Zwischenzeit wurde von der Mannschaft des KLF eine Zubringerleitung von einem ca. 120 Meter entfernten Löschwasserbehälter hergestellt um die Wasserversorgung sicherzustellen. Während der Übung wurden wir von den Kameraden der FF Pinsdorf, FF Ohlsdorf sowie der FF Altmünster mit den Tankwägen unterstützt, die Wasser aus dem Tal holten und den Behälter sofort wieder befüllten.

Nach ca. 1 Stunde wurde das Übungsziel erreicht, der Befehl Wasser halt, und Aufräumen gegeben werden.

Die FF Wiesen möchte sich an dieser Stelle bei der Fam. Reiter für die Bereitstellung des Übungsobjekts sowie für die Vorzügliche Bewirtung recht herzlich bedanken.

Unser Dank gilt auch der FF Pinsdorf, FF Ohlsdorf und er FF Altmünster für die Unterstützung bei der Übung.

28. Mai 2010

Einsatz - Wasserversorgung

28. Mai 2010

THL Abzeichen



Am 28. Mai 2010 stellten sich die Kameraden der FF Wiesen der THL Prüfung in Bronze und Silber. Jeweils ein Kamerad der FF Reindlmühl und der FF Ohlsdorf unterstützen uns beim Bewerb. Dieser, dem Einsatz am nächsten kommende Bewerb, stellt einen Einsatz nach, bei dem eine Person aus einem verunfallten Fahrzeug geborgen werden muss. Eine



Bergeschere und ein Spreitzer wird dabei zur Befreiung verwendet. Die Bronze-Teilnehmer üben eine bestimmte Position der Einsatzgruppe aus. Die Silber-Teilnehmer müssen hingegen alle Positionen beherrschen, wobei die Position durch Los entschieden wird. Dem Bewerb ging eine zweimonatige



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



ge Trainingsphase voraus. Geübt wurde mindestens 2 mal pro Woche.

Unter den strengen Blicken des Bewerterteams bestanden beide Gruppen die Prüfung mit Bravour. Die Überreichung der Abzeichen erfolgte durch das Bewerterteam, BR Huemer (AFK Gmunden) und Bürgermeister Ing. Dieter Helms.

Unser Dank gilt der Firma Meisel Planen Pinsdorf, die uns ihr Betriebsareal für die Vorbereitung zur Verfügung gestellt hat.

06. Juni 2010

Übung – Verkehrsunfall Bushaltestelle



Nach einem Fahrfehler kam ein Fahrzeug auf dem Dach zu liegen. Der Fahrer konnte nur von der Beifahrerseite geborgen werden, da das Auto direkt neben dem Wartehaus der Bushaltestelle Wiesen zum liegen kam. Nach der Lageerkundung durch den Einsatzleiter erfolgten die Rettungsarbeiten. Der Brandschutz wurde aufgebaut, das Fahrzeug wurde gesichert und ein Feuerwehrmann übernahm sofort die Betreuung des Verunglückten. Mit dem hydraulischen Rettungsgerät wurde die Beifahrerseite so geöffnet, dass der Fahrer gerettet werden konnte.

09. Juni 2010

Verkehrsunfall B 145

Am 09.06.2010 um 17.35 Uhr wurde die FF Wiesen gemeinsam mit der FF Pinsdorf zu Aufräumarbeiten nach einem Verkehrsunfall auf die B145 in Bereich Senke Wiesen alarmiert.

Nach der Lageerkundung wurde festgestellt, dass keine Personen verletzt sind, und Öl aus einem Fahrzeug austritt. Unverzüglich wurde damit begonnen die Unfallstelle abzusichern und das austretende Öl zu binden.

Nach dem das am schwersten beschädigte Fahrzeug abgeschleppt war, konnte die Unfallstelle gereinigt werden.

Um 18.10 Uhr wurde in die Zeugstätte eingerückt und die Einsatzbereitschaft somit wieder hergestellt.

10. Juni 2010

Einsatz Wasserversorgung

12. Juni 2010

Spektakulärer Traktorunfall

Am 12. Juni 2010 um 14 Uhr 48 wurden die Feuerwehren Pinsdorf und Wiesen zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Aurachtal-Landesstraße Höhe Zugleiten alarmiert. Die Feuerwehren fanden folgende Situation vor. Ein Traktor hatte einen VW Golf frontal gerammt und unter sich begraben.



Die Fahrzeuglenkerin war in Ihrem PKW gefangen und beinahe Bewegungsunfähig, aber ansprechbar und wies keine großen Verletzungen auf. Als Erstmaßnahme wurde der Traktor gesichert mittels Keilen, Rettungszyklindern und Unterbau des Vorderrades. Anschließend betreute ein Innenretter die Fahrzeuglenkerin in dem er in das Fahrzeug kletterte und sie versorgte. Anschließend wurde das



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Fahrzeug von hinten mittels Bergescheren aufgeschnitten und das Fahrzeugdach nach oben weggeklappt und gesichert. Daraufhin wurde die Lenkerin vom Notarzt versorgt und mittels Spineboard aus dem Fahrzeug geborgen. Nach Untersuchung des Notarztes wurde die Lenkerin ins Krankenhaus Gmunden gebracht. Die Zwischenzeitlich alarmierten Feuerwehren von Ohlsdorf und Rutzenmoos waren am Einsatzort eingetroffen. Die Feuerwehren Pinsdorf und Wiesen setzten 2 Rettungszylinder und 3 Bergesätze ein. Die Feuerwehr Ohlsdorf stellte den hydr.Reserve- Satz. Mit dem Rüstfahrzeug der Feuerwehr Rutzenmoos wurde der Traktor angehoben und der PKW mit der Seilwinde des LFB- A2 unter dem Traktor herausgezogen und dem Abschleppdienst übergeben. Dann wurde der Traktor auf einen Tieflader verladen und abtransportiert. Im Anschluss wurde die Straße gereinigt und die Fahrbahn freigegeben. Einsatzende 16.35 Uhr.



Eingesetzte Kräfte:
FF Pinsdorf mit 20 Mann und
TLFA 2000, LFB A2, KRFS, KDO
FF Wiesen mit 15 Mann und
TLFA 2000 KDO
FF Ohlsdorf mit 20 Mann und
RLFA 2000 KDO MTF
FF Rutzenmoos mit 20 Mann und Rüst KLF
LZ Neudorf KLF
Rotes Kreuz mit NEF und SEW
Polizei mit einer Streife und 2 Beamte

12. Juni 2010

Sturmschaden in Pinsdorf

Bereits um 18 Uhr 10 heulten erneut die Sirenen und das Unwetter führe zu Dachabdeckungen in der Moargasse, Steffelbauerstraße, Innergrubstraße und Ehrendorferstraße.



Die Feuerwehren von Pinsdorf, Wiesen und BTF Hatschek kamen mit über 60 Mann zum Einsatz. Unterstützend wurden die Feuerwehren Gmunden und Altmünster mit den Drehleitern angefordert. Einsatzende 21:09 Uhr.

12. Juni 2010

Übung - Pumpwerk



12.+ 13. Juni 2010
Feuerwehrausflug

Der Feuerwehrausflug 2010 führte uns nach Kramsach in Tirol, bei traumhaften Wetter wanderten wir zu einem Bergsee. Am Nachmittag besuchten wir ein Freilichtmuseum und im Anschluss ging es zum



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Lustigen Friedhof. Den Tag liesen wir am Gogelhof mit einer anschließenden Fackelwanderung ausklingen.



Am zweiten Tag fuhren wir mit der Zillertalbahn nach Mayerhofen, dort besichtigten wir eine Erlebnissenerei. Mittag machten wir im Enzianhof, hoch über dem Zillertal. Die Rückfahrt ging über die Gerlos Alpenstraße.



20. Juni 2010

Brandinsatz Fa. Vorwagner

Großeinsatz nach Zwischenfall in Entsorgungsfirma Vorwagner. Dichte Rauchschwaden, über hunderte Feuerwehrleute – Chemieunfall befürchtet

Einen Großeinsatz der Feuerwehr haben am Samstagabend dichte Rauchschwaden aus der Halle einer Entsorgungsfirma in Pinsdorf (Bezirk Gmunden) ausgelöst. Das berichtete die Feuerwehr auf Anfrage der APA. Ein Anrainer bemerkte den Brand und schlug Alarm. Hunderte Einsatz-

kräfte samt Gefahrenschutz-Spezialisten rückten aus. Man befürchtete einen ähnlichen Chemie-Zwischenfall wie Mitte April mit 20 Verletzten.



Der Vorfall ereignete sich exakt wieder in derselben Halle. Sofort forderten die Rettungskräfte via Lautsprecherdurchsagen und Rundfunk die Bewohner auf, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Extra alarmierte Gefahrgut-Spezialisten sondierten den Rauch nach gefährlichen Inhaltsstoffen. Nachdem Löscheinheiten mit schwerem Atemschutz vorgerückt waren, wurde man schnell auf die Ursache für die starke Rauchentwicklung aufmerksam. Sogenannter Galvanik-Schlamm, ein Abfallprodukt aus der Stahlveredelung, war in Brand geraten – der entstandene Rauch diesmal allerdings bedenkenlos.



„Wir konnten rund eine dreiviertel Stunde später für die Menschen Entwarnung geben“, schilderte Thomas Dreiblmeier, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wiesen, der APA den Einsatz. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand.



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Bei dem Vorfall Mitte April hatten bromhältige Medikamentenabfälle zu reagieren begonnen. Dutzende Feuerwehrleute und Firmenmitarbeiter mussten sich damals mit Hustenreiz, Kopf- und Halsschmerzen in ärztliche Behandlung begeben. Vertuschung und Verharmlosung im Zusammenhang mit den Zwischenfällen wurden damals von Seiten der Anrainer laut. „Diesbezüglich sollen bald Gespräche mit der Firmenführung laufen“, teilte Dreiblmeier der APA mit, der damals selber verletzt wurde. Das Misstrauen der Feuerwehr gegenüber dem Betrieb sei jedenfalls groß. „Bei jedem dieser Einsätze ist jetzt ein mulmiges Gefühl da.“

22. Juni 2010

Baum über Straße

Am Güterweg Wolfgrub musste ein umgefallener Baum, welcher über der Straße lag, entfernt werden.

01. Juli 2010

Übung mit FF Ohlsdorf



02. Juli 2010

Feuerwehrfest FF Regau

05. Juli 2010

Schwerer Verkehrsunfall auf B 145

Heute um 17.03 Uhr wurden die Feuerwehren Wiesen und Pinsdorf zu einem Verkehrsunfall mit

eingeklemmter Person auf der B145 bei der sogenannten Leherbauernkreuzung alarmiert.

Im Kreuzungsbereich waren 2 Fahrzeuge kollidiert, wobei sich durch die Wucht des Zusammenstoßes ein Fahrzeug überschlug und auf dem Dach zu liegen kam. Das zweite Fahrzeug kam stark beschädigt auf der B145 zum Stehen.



Beim Eintreffen der Feuerwehren waren entgegen der Meldung keine Personen im Fahrzeug eingeklemmt. Die beiden verletzten Fahrzeuglenker wurden bereits vom Roten Kreuz erstversorgt und anschließend mit Verletzungen unbestimmten Grades ins LKH Gmunden eingeliefert.

Von den Feuerwehren wurde nach dem Eintreffen unverzüglich die Unfallstelle abgesichert, ein Brandschutz aufgebaut und damit begonnen die ausgeflossenen Betriebsmittel zu binden.

Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei Gmunden konnte die Unfallstelle gereinigt werden, und die schwer beschädigten Fahrzeuge von einem Abschleppunternehmen abtransportiert werden.





Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Um 17.00 Uhr war die Aufräumarbeit so weit abgeschlossen, dass die B145 für den Verkehr wieder vollständig freigegeben werden konnte. Die Feuerwehren konnten um 17.03 Uhr wieder in die Zeugstätten einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Im Einsatz waren:

FF Wiesen 3 Fahrzeuge 15 Mann

FF Pinsdorf 3 Fahrzeuge 15 Mann

Polizei Gmunden 2 Streifenwagen 3 Man

Rotes Kreuz Gmunden 2 SEW 1 NEF

05. Juli 2010

Pumparbeiten wegen Überflutung in Reindlmühl durch anhaltenden Regen



Durch anhaltenden starken Regen kam es am 5. Juli 2010 zu Überflutung entlang der Aurach und anderen Wohngebieten. Es wurden den ganzen Tag Pumparbeiten durchgeführt.

05. Juli 2010

Pumparbeiten nach Unwetter in Ohlsdorf - Bergweg

Am 05.07.2010 wurde die FF Wiesen von der Landeswarnzentrale zu einem Überflutungseinsatz in einer Wohnanlage am Bergweg in Ohlsdorf gerufen.



09. Juli 2010

Pumparbeiten

10. Juli 2010

Flurenbrand in Pinsdorf

Beim Einbringen der Ernte entzündete sich das Stroh das von der Erntemaschine ausgeworfen wurde. Rasend schnell brannte das komplette Feld nieder. Die Feuerwehren hinderten das Feuer sich auszubreiten und löschten die Glutnester. Die Erntemaschine war beim Eintreffen der FF schon gelöscht, bei der Maschine entstand geringer Sachschaden.



14. Juli 2010

Wespennest entfernen



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



17. Juli 2010

Hochzeit von Nicole und Stefan Raffelsberger

An einem wunderschönen Samstag gaben sich Nicole und Stefan das "Ja-Wort". Die Kameraden der Feuerwehr Wiesen empfangen das Brautpaar nach der Kirche mit Bögen aus Feuerwehrschräuchen als Spalier. Am Abend feierten wir im Gasthaus Silbermair in St. Konrad mit dem Brautpaar bis in die Nacht.



Wir wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

23. Juli 2010

Sturmschaden in Pinsdorf Kufhaus

Am 23.10.2010 wurde die FF Wiesen um 18.38 Uhr von der Landeswarnzentrale OÖ zu einem Sturmeinsatz alarmiert.

Im Bereich Zugleitenstraße in der Ortschaft Kufhaus, blockierte ein vom Sturm entwurzelter Baum die Straße. Die Feuerwehr Wiesen hat den Baum mittels Motorkettensäge aufgearbeitet und die Straße wieder freigegeben.

Die Einsatzbereitschaft konnte um 19:30 Uhr wieder hergestellt werden.

31. Juli 2010

Brandmeldealarm Fa. Vorwagner

Durch einen defekten Brandmelder hat die Brandmeldeanlage einen Feueralarm ausgelöst.

17. August 2010

Wespennest entfernen

20. August 2010

Fußballturnier FF Wiesen

Am Sportplatz in Pinsdorf, standen sich zwei grandiose Mannschaften auf dem Spielfeld gegenüber. Die jüngeren Kameraden forderten die älteren Semester heraus.

Die Youngstar gewannen verdient mit einem 4:2.

21. August 2010

Verkehrswegsicherung bei Radrennen

27. August 2010

Feuerwehrhaus Neueröffnung FF Sicking

28. August 2010

Hochzeit von Elisabeth & Felix Madl

Am 28. August gaben sich Elisabeth und Felix das "Ja-Wort".

Mitfeiern durften wir die Hochzeit unseres Exkameraden Felix Madl in Traunkirchen, wo auch seine jetzigen Feuerwehrkameraden samt Familien anwesend waren.

Vielen Dank für die Einladung.

Wir wünschen dem Brautpaar alles erdenklich Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

03. September 2010

Wespennest entfernen

05.-05. September 2010

Depotfest 2010 mit Seifenkistenrennen

Am 4. September 2010 veranstaltete die Feuerwehr Wiesen im Rahmen der Festtage ein Seifenkistenrennen. Bei wechselnden Wetterbedingungen, stellte sich eine große Anzahl von Teilnehmern der



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Konkurrenz. Nach einem Trainingsdurchgang, wurde um 17:00 Uhr gestartet. Die einzigartigen „Boliden“ rasten in atemberaubender Geschwindigkeit die Vöcklabrucker Straße bis zum Gasthof Moshammer hinunter. Viele Zuschauer entlang der Strecke unterstützten die Piloten. Nicht nur die schnellsten Piloten der einzelnen Klassen erhielten einen Preis, sondern auch das originellste Fahrzeug.



Jede einzelne Rennmaschine wurde in stundenlanger Handarbeit von jedem Team angefertigt.



11. September 2010

Brandmeldealarm Fa. Vorwagner

Durch einen Kurzschluss bei einem Brandmelder hat die Brandmeldeanlage einen Feueralarm ausgelöst.

15. September 2010

Brandmeldealarm Fa. Vorwagner

21. September 2010

Ölspur B145

Am 21.09.2010 um 15.00 Uhr wurde die FF Wiesen gemeinsam mit der FF Pinsdorf zu einer Ölspur auf der B145 alarmiert.

Laut Alarmierungstext zog sich die Spur von der Firma Baustoffe Nussbaumer bis zur Firma Esthofer.

Nach Eintreffen der FF Wiesen im Bereich Firma Esthofer, wurde von der anwesenden Polizei die Auskunft gegeben, dass es sich nicht um Öl sondern um Kühlflüssigkeit handelt, einem LKW platzte ein Kühlschlauch.

Die Straße wurde von der Feuerwehr gereinigt und anschließend von der Polizei wieder für den Verkehr freigegeben.

Um 15.45 Uhr konnte die FF Wiesen wieder in die Zeugstätte einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



22. September 2010

Pumparbeiten

Pumparbeit bei Fam. Spießberger am Kronberg und bei Fam. Higili, Bergweg.

01. Oktober 2010

Pflichtbereichsübung Pinsdorf

15. Oktober 2010

Einsatz Wohnhausbrand Steinbichlstraße

Am 15.10.2010 um 04:36 wurden die Feuerwehren des Pflichtbereiches Pinsdorf zu einem Wohnhausbrand in die Steinbichlstraße alarmiert. Eine Blumenkiste mit Torferde hatte sich entzündet. Zum Glück konnte der Brand durch die Bewohner schon in der Entstehung gelöscht werden. Es entstand nur geringer Sachschaden.



Im Einsatz waren:

FF Wiesen 3 Fahrzeuge
FF Pinsdorf 3 Fahrzeuge
BTF Hatschek 2 Fahrzeuge
Polizei Gmunden

15. Oktober 2010

Übung - Gasthaus Moshammer



26. Oktober 2010

Heldenehrung

Der alljährliche Gedenkgottesdienst wurde gemeinsam mit der FF Pinsdorf, BTF Hatschek, Musikverein Pinsdorf und Kameradschaftsbund abgehalten.

13. November 2010

Feuerwehrball

Auch 2010 fand im Gasthof Moshammer in Wiesen der traditionelle Feuerwehrball unserer Feuerwehr statt.

„Tony & Erny“ brachte auch heuer Jung und Alt zum Tanzen. Der lustige Ball endete nach einer Tombola für so manchen erst in den frühen Morgenstunden.

05. Dezember 2010

Nikolaus

Wie jedes Jahr, so auch 2010, war die FF Wiesen am 5. Dezember als "Nikolaus" im Ortsgebiet unterwegs gewesen. Alle Kleinen freuten sich über den Nikolaus, jedoch nicht über den Krampus.

18. Dezember 2010

Weihnachtsfeier

Traditionell fand auch heuer wieder unsere Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2010 im Gasthaus Moshammer statt.



Freiwillige Feuerwehr Wiesen

Jahresbericht 2010



Sehr besinnlich wurden wir auch heuer wieder von unseren Kindern durch die Feier geführt. Nach einer langen Vorbereitungszeit durch Sabine Mayer wurde uns von Weihnachtsliedern über Musikstücke mit div. Instrumenten bis hin zum Hirtenspiel wieder alles geboten um so die Stille Zeit im Jahr ein wenig zu genießen.

24. Dezember 2010

Friedenslichtaktion

Ein voller Erfolg war auch heuer die Friedenslichtaktion der FF Wiesen.

Von der Jugend wurde das Licht wieder von Haus zu Haus getragen. Die Jungfeuerwehrmitglieder und ihre Betreuer wurden schon von der Bevölke-

rung erwartet, und konnten den Bürgerinnen und Bürgern das Licht überreichen und ein Frohes Fest wünschen.



Auch beim Feuerwehrhaus konnte man das Licht abholen, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Bei Glühwein und Gulaschsuppe konnte man sich für den Heiligen Abend stärken.

Wir danken allen, die unsere
Organisation im Laufe des Jahres 2010
in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben

Wiesen, März 2011